

Newsletter 5/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Workshopreihe *Gegen Radikalisierung und Ausgrenzung – Demokratiekultur und digitale Courage stärken*
- Wanderausstellung *Migration on Tour*
- Working Paper und Online-Themenmodul *Virtuelle Agora und digitale Zivilcourage*
- *Informationen zur Politischen Bildung*, Heft 41: Wahlen und Wählen
- *HELLWACH. Die lange Nacht für ein Ende der Gewalt an Frauen*, 21. September 2017
- SchülerInnenwettbewerb *Politische Bildung 2017*

**Workshopreihe:
Gegen Radikalisierung und Ausgrenzung – Demokratiekultur und digitale
Courage stärken**

Das Demokratiezentrum Wien bietet auch im Schuljahr 2017/18 wieder kostenlose Workshops für Schulen der Sekundarstufe I und II in Wien und Umgebung an. Diese sind Teil der Reihe „Gegen Radikalisierung und Ausgrenzung – Demokratiekultur und digitale Courage stärken“ des Bildungsministeriums.

Workshop Demokratie und Grundrechte: Die Auseinandersetzung mit Grund- und Menschenrechten sowie mit dem demokratischen System stellt eine Grundlage dar, die notwendig ist, um radikalen Tendenzen entgegenzuwirken und Diskriminierung zu verhindern. Die SchülerInnen beschäftigen sich daher in den Workshops mit demokratischen Grundrechten und deren Bedeutung für eine demokratische Gesellschaft generell und für jeden Einzelnen von uns.

Workshop Integration und Inklusion: Identität und Zugehörigkeit sowie deren Konstruktion spielen besonders bei Jugendlichen eine große Rolle. Im Rahmen dieses Workshops werden daher zu Beginn verschiedene Identitäten von SchülerInnen reflektiert und dekonstruiert. Welche verschiedenen Identitäten hat jeder Mensch und wie entstehen diese? Inwiefern verändern und erweitern sich Zugehörigkeiten? Welche Rolle spielen Sprache, Religion, Musik, Hobbies, etc. dabei? Aufbauend darauf wird der Begriff der Integration so herunter gebrochen, dass er an die konkrete Lebenswelt der SchülerInnen anknüpft. Dadurch kann herausgearbeitet werden, dass Integration und die Stärkung einer inklusiveren Gesellschaft eine gemeinsame Aufgabe der Gesellschaft ist.

Workshop Vorurteile dekonstruieren: Jeder Mensch hat Vorurteile, auf gesellschaftlicher Ebene äußern sich diese in stereotypen Zuschreibungen, denn Vorurteile erlauben es, die Komplexität des Alltags zu reduzieren. Eine zu starke Vereinfachung führt jedoch zu einem Mangel an Diskussionsbereitschaft und kann Diskriminierung und Abwertung anderer Menschen fördern. Die

SchülerInnen werden in diesem Workshop daher dafür sensibilisiert, eigene und fremde Vorurteile zu erkennen und auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

[Hier geht's zu den Workshops ...](#)

Die Workshops werden von Zentrum *polis* koordiniert, die Anmeldung zu den Workshops erfolgt daher über: service@politik-lernen.at

Wanderausstellung *Migration on Tour*



Am 29. September findet zum 6. Mal der *Lange Tag der Flucht* statt, der vom UNHCR initiiert wurde. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um auf unsere aktualisierte Wanderausstellung *Migration on Tour* hinzuweisen. Darin werden auf 14 Stationen sowohl aktuelle Zuwanderungstrends als auch historische Migrationsmuster dargestellt. Die Ausstellung beginnt mit individuellen Migrationsgeschichten, beleuchtet die Entwicklung Österreichs zu einem Einwanderungsland sowie europäische und globale Wanderungsprozesse. Sie beschäftigt sich mit aktuellen Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration. Die Wanderausstellung bietet eine Möglichkeit, das komplexe und vielfältige Thema „Migration und Integration“ faktenbasiert und mit zahlreichen didaktisch aufbereiteten Begleitmaterialien im Unterricht zu bearbeiten. Die Wanderausstellung kann für Schulen kostenlos gebucht werden, alle Stationen und Zusatzmaterialien sind zusätzlich über unsere Website abrufbar.

[Hier geht's zur Online-Ausstellung Migration on Tour ...](#)

[Hier kann die Ausstellung gebucht werden ...](#)

Themenmodul *Virtuelle Agora und digitale Zivilcourage*



Der Wahlkampf für die Nationalratswahlen am 15. Oktober nützt das Medium Internet so intensiv wie nie zuvor. Dadurch werden auch die Themen Hass im Netz und verantwortungsbewusster Umgang mit digitaler Öffentlichkeit immer wichtiger. Das zweite Working Paper des Demokratiezentrum Wien, herausgegeben von Gertraud Diendorfer, Margot Kapfer und Johanna Urban, und das darauf aufbauende Themenmodul auf unserer Website ist den Chancen und Gefahren für die Demokratie im Netz und insbesondere dem Spannungsfeld Meinungsfreiheit vs. „Hass im Netz“ gewidmet. Es gibt einen Überblick über aktuelle Initiativen, Vorschläge, Maßnahmen und Netzwerke auf nationaler und internationaler Ebene aus den Bereichen Politik und Gesetzgebung, Medien, Zivilgesellschaft und Bildung.

Die Broschüre kann [kostenlos](#) über die Website des Demokratiezentrum Wien heruntergeladen oder bestellt werden.

[Hier geht's zum Themenmodul ...](#)

Wahlen und Wählen

Heft 41 der Informationen zur Politischen Bildung



Mit September erscheint das Heft 41 „Wahlen und wählen“ der *Informationen zur Politischen Bildung*. Dieses orientiert sich am neuen Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung der Sekundarstufe I und möchte Lehrkräfte bei der Umsetzung von Modul 9 der 3. Klasse (politische Bildung) unterstützen. Das Heft bietet Informationstexte über Parteien, Wahlen und Wahlrecht in Österreich, einen fachdidaktischen Beitrag zu *Concept Cartoons* sowie mehrere Unterrichtsvorschläge, welche Möglichkeiten zur Umsetzung der Thematik im Unterricht vorstellen. Dabei stehen Parteien und ihre Funktionen, Wahlkämpfe und Medien (sowie deren Analyse) im Zentrum der kompetenzorientierten Materialien.

[Hier geht's zur Bestellmöglichkeit und zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

21. September 2017:

HELLWACH. Die lange Nacht für ein Ende der Gewalt an Frauen

Am 21. September findet jährlich weltweit der Internationale Tag des Friedens statt. Das nimmt das internationale Netzwerk WAVE – Women against violence Europe – zum Anlass für eine große Inszenierung in Wien vor dem Justizpalast (Schmerlingplatz), bei der neben anderen Organisationen auch das Demokratiezentrum Wien mit einem Statement vertreten sein wird.

Gewaltfrei und in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Europaweit werden 62 Millionen Frauen ab dem 15. Lebensjahr Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. In Österreich ist jede 5. Frau Betroffene von körperlicher und/oder sexueller Gewalt, das sind insgesamt etwa eine Million Frauen. Der Täter ist meist ein Familienangehöriger, das bedeutet, dass es zuvor meist eine lange Geschichte des Wegschauens gegeben hat. WAVE, das europäische Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Rahmen der WAVE Step Up! Kampagne am 21. September Protestaktionen in mehreren europäischen Ländern. Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) beteiligt sich mit *HELLWACH. Die lange Nacht für ein Ende der Gewalt an Frauen*.

[Mehr Informationen ...](#)

SchülerInnenwettbewerb *Politische Bildung* 2017

Österreichische Schulen ab der 4. Schulstufe sind herzlich eingeladen, auch heuer beim größten deutschsprachigen SchülerInnenwettbewerb zur Politischen Bildung mitzumachen. Themen für jüngere (4. bis 8. Schulstufe) und ältere (8. bis 11./12. Schulstufe) SchülerInnen befassen sich etwa mit Kinderrechten, Schönheitsidealen im Wandel oder Flucht und Vertreibung im Zuge des Zweiten Weltkriegs.

**SCHÜLERWETTBEWERB
ZUR POLITISCHEN
BILDUNG 2017 >>**

Einreichfrist ist der 11. Dezember 2017

[Mehr Informationen zum Wettbewerb beim Zentrum *polis* ...](#)

Mit den besten Grüßen

Gertraud Diendorfer
und das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf *Facebook*: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5
1010 Wien
Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.